

Beschlussvorlage

Sachbearbeiter:	Stefanie Siemer
Verfasser:	Stefanie Siemer
V-Nr.:	VO/506/2025
Beratungsfolge:	Datum:
Ausschuss für Straßen, Brücken und ÖPNV	30.09.2025
Verwaltungsausschuss	18.11.2025

Zuständigkeitsprüfung:

§ 76 NKomVG	Rat: ☐	VW-A: ☒	BM: ☐

Betreff:

Barrierefreier Ausbau der Haltestelle Delger, Nordloh in 2027; Ausbauvariante

Sachverhalt:

Im Jahr 2027 soll die Haltestelle Delger in Nordloh barrierefrei ausgebaut werden, sofern der Förderantrag, der noch zu stellen ist, bewilligt wird. In Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Prante aus Rastede sind die Gegebenheiten vor Ort besichtigt worden. Aus diesem Termin heraus hat Herr Prante drei mögliche Entwurfsvarianten für die Haltestellen Delger in Nordloh erstellt.

Variante 1:

Haltestelle Süd, Randhaltestelle südwestlich; Haltestelle Nord mit Busbucht

Variante 2:

Haltestelle Süd, Randhaltestelle südöstlich; Haltestelle Nord mit Busbucht

Variante 3:

Haltestelle Süd, Randhaltestelle südwestlich; Haltestelle Nord Randhaltestelle

Die Tendenz beim Haltestellenausbau geht laut Auskunft des ZVBN immer mehr zu Randhaltestellen. Auch in Nordloh wäre die Möglichkeit einer Randhaltestelle gegeben, da die Geschwindigkeit im Bereich der Haltestellen bereits auf 50 km/h reduziert ist. Auf der nördlichen Seite ist bereits eine Busbucht vorhanden, die auch weiterhin genutzt werden



könnte. Auf der südlichen Seite besteht der derzeitige Ausbau in einer ähnlichen Form wie eine Randhaltestelle.

Um den Förderantrag vorzubereiten, sollte bereits im Vorfeld feststehen, welche Variante für den barrierefreien Ausbau in Frage kommt. In weiteren Schritten werde dann die Abstimmung für die Vereinbarung mit der Landesstraßenbehörde getroffen und der Förderantrag rechtzeitig auf den Weg gebracht. Die Kosten für den Ausbau der Haltestellen werden nach Auswahl der entsprechenden Variante ermittelt und in einem der nächsten Ausschusssitzungen mitgeteilt.

Achtung geänderter Beschlussvorschlag!

Verwaltungsseitig erarbeiteter Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Apen beschließt für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle Delger in Nordloh die Variante _____, sofern der Förderantrag positiv beschieden wird.

In der Sitzung erarbeiteter Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Apen beschließt für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle Delger in Nordloh grundsätzlich die Variante 1, vorbehaltlich der Prüfung einer Haltebucht im südlichen Bereich, sofern der Förderantrag positiv beschieden wird.

Finanzielle Auswirkungen:

Bei positivem Bescheid müssen Haushaltsmittel entsprechend eingeplant werden.

Klimarelevante Auswirkungen:

Klimaschutzaspekt	Maßnahme hat positive Auswirkungen auf Klimaziele i.S.d. Nds. Klimaschutzgesetzes		
	Ja	Nein	neutral/nicht bewertbar
Flächenverbrauch/Entsiegelung beachtet hinsichtlich Kompensation; über Kompensation hinausgehendes Grün in der Freiflächenplanung; Regenrückhaltung/-Speicherung			x
Wirtschaftlichkeit und Langlebigkeit (Nachhaltigkeit) der Beschaffung wurden abgewogen.			x
energetische Optimierung der technischen Ausstattung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit			x
Bemerkung/Besonderheiten			

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Apen beschließt für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle Delger in Nordloh grundsätzlich die Variante 1, vorbehaltlich der Prüfung einer Haltebucht im südlichen Bereich, sofern der Förderantrag positiv beschieden wird.

Anlagen:

- Plan Variante 1
- Plan Variante 2
- Plan Variante 3